

RP, 21.9.2019

Sechs Männer und Frauen feiern Gnadenkonfirmation

KALDENKIRCHEN (RP) In der evangelischen Kirche Kaldenkirchen wird am Sonntag, 22. September, um 10 Uhr eine Jubelkonfirmation gefeiert, zu der alle vor 50, 55, 60 und mehr Jahren in Kaldenkirchen konfirmierten Frauen und Männer eingeladen wurden. Die Einladung erfolgte auch an Gemeindeglieder, die in anderen Kirchengemeinden konfirmiert wurden.

Die 34 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten von Pfarrer Andreas Grefen eine Urkunde. Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen im „Convent“, eine Kirchenführung und zum Abschluss ein Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, eben-

falls im „Convent“ der katholischen Nachbargemeinde.

Sechs Personen feiern die Gnadenkonfirmation (70 Jahre nach der Konfirmation), 17 die goldene (50), die weiteren elf die eiserne (65) oder diamantene (60) Konfirmation. Unter den Jubilaren sind zwei Töchter und ein Sohn von Pfarrer Günter Hinnenthal, der von 1938 bis 1945 Pfarrer in Kaldenkirchen war und an den noch immer eine Straße in Kaldenkirchen erinnert. Dabei ist auch die Frau des verstorbenen Sohnes Martin, der 1997 als Oberkirchenrat a.D. eine denkwürdige Festpredigt zum 325-jährigen Kirchenjubiläum hielt. Sie hat mit Berlin die weiteste Anreise.